



Michael Ende Schule – Bedarfe für eine weitere pädagogische zukunftsorientierte Arbeit in einem offenen Ganztag

Zusammenfassung für die Schulausschusssitzung am 26.11.2020

Sporthalle

- Die Bedarfsanalyse wurde vor den Sommerferien mit dem TSV erstellt und müsste dem SAS vorliegen
- Wir benötigen einen Fahrplan für das weitere Vorgehen
- Wirtschaftlichkeitsprüfung muss abgeschlossen werden – wann wird das konkret stattfinden?
- Der Beschluss lautet – mündlich bereits zugesagt – Neubau!
- Neubauplanung – Entwurfsphase – Haushaltsmittel einstellen
- Wann und wo ist Baubeginn? Bleibt die alte Halle so lange bestehen? Wird abgerissen und an der gleichen Stelle neu gebaut? Wir benötigen für den OGT eine funktionsfähige Halle
- Wer wird von uns mit einbezogen? Wir haben schulintern für verschiedene Baumaßnahmen Ansprechpartner

OGT – pädagogisches Raumkonzept

- Ist-Zustand: Konzept für den OGT wurde von uns eingereicht → bedeutet, dass wir in einem Ganztag bleiben → wer garantiert uns, dass das Konzept bei der LSchBh auch angenommen wird; die Verspätung ist nicht auf uns zurück zu führen!
- Päd. Raumkonzept wurde vor den Sommerferien eingereicht und dargestellt von Frau Bierwirth und Frau Peters und sehr befürwortet
- Architektenphase sollte im August beginnen; laut Herrn Schillack waren bereits vor den Sommerferien Architekten angefragt
- Wer kümmert sich nun weiterhin um unsere Belange? Wer begleitet die Projekte, wer ist unser Ansprechpartner?
- Wer kümmert sich darum, dass zeitnah (Datum!!!) ein Architekt mit unserer Raumkonzeptgruppe plant?
- Für ein pädagogisch wertvolles Weiterarbeiten in einem Ganztag muss dringend etwas passieren – 2,5 Jahre arbeiten wir mit Behelfsmöglichkeiten: räumlich gesehen, Ausstattung, Mitarbeiter, Gruppengrößen, Vertretungsausfall... (unsere erste Planung liegt bereits 6 Jahre zurück!!!)
- Wir benötigen sofortige Maßnahmen:
 - Mensa: nicht wie jetzt zwei Klassenräume, in denen ein paar Möbel stehen → Hygiene- und Sicherheitsstandards und pädagogisch sinnvolle Räume müssen errichtet werden
 - Außengelände: Verbindung zwischen den Gebäuden: Wege, Bepflanzung, alles muss eine Einheit werden; Schule muss auch Platz auf dem Hof für den Unterricht haben



- Sporthalle: siehe oben
- Jahrgangsbereiche mit ausreichend digitaler Anbindung in beiden Häusern: siehe pädagogisches Raumkonzept
- Mobiliar den Bedürfnissen der Kinder entsprechend (Stühle und Tische sind teilweise noch aus dem Anfangsstadium der Schule, Stühle knirschen, wachsen nicht mit, kommen der Körperhaltung der Kinder nicht entgegen..., Regale und Mobiliar ist total veraltet, häufig kaputt und entspricht nicht der zukunftsorientierten Pädagogik, die wir mit unserem Leitbild und unserem Schulprogramm, pädag. Raumkonzept verfolgen
- Frühbetreuung / Mittagstisch: Befürchtung, dass die genannte Summe in der Vorlage nicht ausreichend ist → es sind jetzt schon für die Menge an Kindern zu wenig Betreuungskräfte vorhanden (kein Schlüssel 1:25)
 - Wer kümmert sich um Ersatz-Mitarbeiter, wenn Ausfälle kurzfristig, so wie jetzt passieren? Momentan fangen wir das durch Hausmeister, SL und LK auf → aber dies ist nicht unsere Aufgabe; auch nicht, für die Kinder Pizza zu bestellen, weil wir keinen Ersatz bekommen (auch wenn dies Ausnahmefälle sind – so sehen Sie, wie spontan wir jeden Tag in der Schule – neben unserer eigentlichen Arbeit – agieren; immer zum Wohle der Kinder, aber irgendwann sind unsere Ressourcen erschöpft)
 - Ein funktionierender Ganztag kann demnach nur stattfinden, wenn **für unsere Schule eine feste Koordinatorenstelle** eingerichtet ist, die sich um alle diese Dinge kümmert! Zu sofort! Wenn Ganztag weiterhin gewünscht wird!

FAZIT:

Ein pädagogisch sinnvoller und funktionierender OGT kann pädagogisch und zukunftsorientiert nur stattfinden, wenn:

1. die Architektenphase beginnt und wir einen entsprechend ausgestatteten Neubau oder Umbau bekommen, bei dem das Gesamtkonzept Michael Ende Schule berücksichtigt wird
2. die Mensa so zeitnah umgebaut wird, dass sie sinnvoll genutzt werden kann und dabei die betreffenden Personen in der Schule mit in die Planung einbezogen werden
3. die Sporthalle neu gebaut wird, dass sie für Schule und Vereine auf lange Sicht nutzbar ist
4. das pädagogische Raumkonzept volle Beachtung findet und umgesetzt wird und
5. die Zusammenführung der Gebäude und des Außengeländes nun beginnt

Wir arbeiten gerne in unserer Schule und wollen dies auch in Zukunft weiterhin engagiert tun. Aber um den sich veränderten Familien- und Gesellschaftsstrukturen und der neuen Pädagogik gerecht zu werden, muss jetzt, in diesem Schuljahr noch, gehandelt werden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr Planungsteam aus der Michael Ende Schule